

Gewerbe & Energie

Staat fördert Umweltengagement des Mittelstands

Von Investitionen in moderne Industrietechnik profitieren Unternehmer oftmals doppelt: Zum einen sparen sie Betriebskosten, zum anderen erzielen sie in vielen Fällen eine Qualitätsverbesserung ihrer Produkte. Doch die Kosten für die Anschaffung neuer Maschinen und die Umrüstung alter Produktionstechnik sind für kleine und mittelständische Betriebe häufig eine immense Hürde. Hier helfen verschiedene umweltorientierte Förderprogramme, etwa von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Denn Investitionen in die Energieeffizienz unterstützen nicht nur Unternehmer dabei, Kosten zu sparen, sie dienen auch dem Klimaschutz.

Zwar sind die Stromwirtschaft und die privaten Haushalte die größten CO₂-Produzenten in Deutschland, doch steckt auch in Industrie und Gewerbe ein großes Potenzial an Energieeinsparung und somit für die CO₂-Reduktion. Ansatzpunkte ergeben sich in der Gebäudesanierung und der Effizienz der Produktionsprozesse. Viele Investitionen in die Energieeffizienz unterbleiben aber, weil kleinere Unternehmen nicht über genügend Personal verfügen, „Stromfresser“ aufzuspüren und energiesparende Maßnahmen umzusetzen.

Finanzielle Unterstützung

Die KfW fördert Investitionen kleiner und mittelständischer Unternehmen in Sachen Klimaschutz. Seit Einführung des ERP-Umwelt- und Energiesparprogramms (Euro-



Mittelständler erhalten finanzielle Hilfe.

pean Recovery Program) und des KfW-Umweltprogramms registriert die Bank eine verstärkte Investitionsbereitschaft im Mittelstand. Erfolge erzielte auch die Initiative Energieeffizienz der Deutschen Energie-Agentur (Dena). Das Potenzial bezieht sich auf nahezu alle Branchen. Bisher unterstützte die Dena Unternehmen aus der Chemie-, Papier-, Elektro-, Kunststoff- und Metallindustrie sowie der Wasserver- und -entsorgung unter anderem bei der energetischen Optimierung ihrer Anlagen. Im Durchschnitt senkten die Modernisierungsmaßnahmen die Kosten für die betreffenden Unternehmen um 25 Prozent.

World Efficiency Award

Um Unternehmen zu weiteren Anstrengungen zu motivieren, hat die Dena zusammen mit der KfW und der Deutschen Messe AG den World Efficiency Award ausgeschrieben. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis prämiert die erfolgreiche Umsetzung von betrieblichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Info

Weitere Informationen

www.kfw.de/DE_Home/Die_Bank/AktuellesausderKfW/PDF-Dateien/klimaschutz.pdf

www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/Umweltschutz/KfW-Umwelt44/index.jsp

www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/Umweltschutz/ERP-Umwelt93/index.jsp

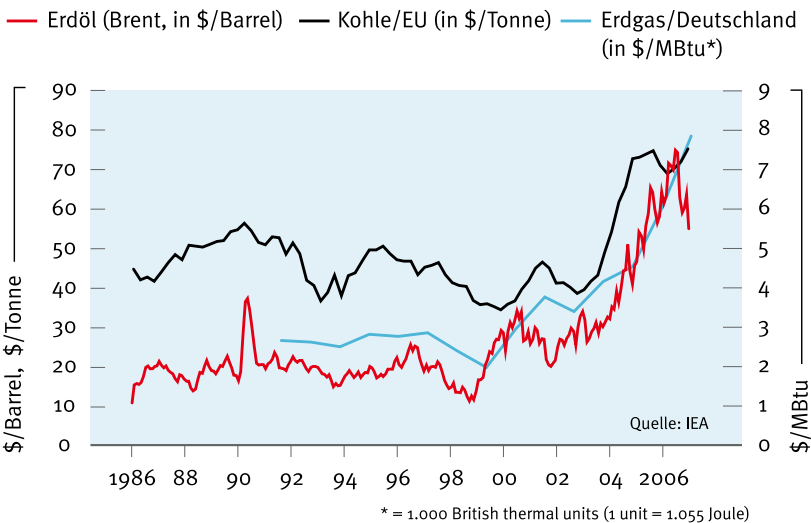
www.industrie-energieeffizienz.de

www.initiative-energieeffizienz.de

Entgegen dem Trend

Die Rohstoff-Preisentwicklung der letzten 20 Jahre

Die Preise von Erdöl, Erdgas und Kohle



Trotz weltweit steigender Energiepreise bleiben die Erdgaspreise der Stadtwerke Fellbach stabil.

Verschiedene Experten und Politiker warnen derzeit vor Preissprüngen beim Erdgas um bis zu 40 Prozent, die von den Entwicklungen auf dem Ölmarkt ausgelöst würden. In

der Folge erhöhe sich der Gaspreis für viele Verbraucher erheblich. Für die Erdgaskunden der Stadtwerke Fellbach trifft das allerdings nicht zu. SWF-Geschäftsführer

Thomas Mahlbacher freut sich, dass es dem Unternehmen gelungen ist, entgegen dem Trend stabile Preise für seine Kunden zu sichern. Mahlbacher sieht den Grund für den prognostizierten starken Anstieg des Erdgaspreises allerdings nicht nur in der auch von der SWF immer kritisierten vertraglichen Bindung des Gaspreises an den Ölpreis. Auslöser sei auch eine generelle Erhöhung aller Energiepreise. Auch der Strompreis an der EEX-Strombörse sei um 25 bis 30 Prozent gestiegen, obwohl es keine direkte Koppelung zwischen Öl und Strom gäbe. Nur ein sehr kleiner Anteil des Stroms wird in ölbefeuerten Kraftwerken erzeugt. Trotz der schwierigen Marktsituation schließt der SWF-Geschäftsführer auch für Anfang 2009 einen hohen Preissprung bei Erdgas für SWF-Kunden kategorisch aus. Durch zusätzliche Optimierung der Abläufe in Verbindung mit neuen Einkaufsverträgen ist es den Stadtwerken Fellbach gelungen, die Preissteigerung in engen Grenzen zu halten: „Wenn zum Jahresanfang 2009 eine Preisanpassung notwendig ist, dann wird sie sich im unteren einstelligen Prozentbereich bewegen“, versichert Mahlbacher.

Tanken für rund 65 Cent pro Liter

Für einen regional genutzten Fuhrpark stellt ein Erdgasfahrzeug eine sehr kostengünstige Alternative dar. Im Vergleich zu Benzin kostet Erdgas derzeit rund 95 Cent pro kg. Doch der Blick auf das Preistableau einer Tankstelle stiftet zuweilen Verwirrung. Benzin und Diesel werden dort in Litern, Erdgas hingegen wird in Kilogramm

angegeben. Eine direkte Vergleichbarkeit der Zahlen ist aber nicht gegeben, denn ein Liter Diesel oder Benzin hat einen gänzlich anderen Energieinhalt als ein Kilogramm Erdgas. Bei den Kraftstoffkosten hat Erdgas die Nase vorn. Rechnet man den Energieinhalt von Erdgas auf einen Literpreis um, wie bei

Benzin und Diesel üblich, so kommt man zu folgendem Ergebnis: Bezogen auf den Energiegehalt zahlt man für einen Liter Erdgas rund 65 Cent. Nimmt man zum Beispiel die Antriebsvarianten eines Mittelklassefahrzeugs, so fahren Nutzer von Erdgasfahrzeugen etwa für die Hälfte der sonst üblichen Kraftstoffkosten.

Info

Antrieb	Kraftstoffpreise in Liter	Verbrauch	Kosten
Diesel	1,53 EUR	Ca. 7,5 l/100 km	Ca. 11,47 EUR
Superbenzin	1,55 EUR	Ca. 8,1 l/100 km	Ca. 12,55 EUR
Erdgas	0,65 EUR	Ca. 9,0 l/100 km	Ca. 5,70 EUR

Info

Durchschnittliche Kraftstoffkosten eines Mittelklassefahrzeugs	
	Kosten in Euro pro 100 km
Erdgas	5,70 Euro
Diesel	11,47 Euro
Superbenzin	12,55 Euro

Asia-World: Kochen mit Erdgas – Kochen wie die Profis!

Es ist gut ein halbes Jahr her, seitdem das neue Asia-World in Fellbach eröffnet wurde. Direkt an der Stuttgarter Straße gelegen, ist es nicht nur für die Fellbacher, sondern auch für weiterkommende Besucher gut zu erreichen. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass man im Asia-World gut speisen kann!



Viele Speisen werden „live“ zubereitet.

Von Anfang an hat der Besitzer der Asia-World einen hohen Wert auf die Ausstattung der Küche gelegt. „Das Kochen mit Erdgas ist für die chinesische Küche unabdingbar“, so Ly Sai Sin Lee. Die intensive und schnelle Hitze stellt die Zubereitung der Speisen im Wok sicher. Dadurch bleiben die Vitamine erhalten.

Vorteil: Gas-Kochgeräte

Erfahrene Profi-Köche wissen schon lange um die Vorteile moderner Gas-Kochgeräte. Denn Erdgas in der Küche vereint Professo-



Ly Sai Sin Lee und sein Team bieten den Gästen eine reichhaltige Auswahl chinesischer Speisen.

nalität und Leistungsfähigkeit, besonders wegen seiner verzögerungsfreien Regulierbarkeit und hohen, dauerhaft verfügbaren Leistung. Damit gelingen auch anspruchsvolle Speisen auf den Punkt genau.

Intelligente Technik mit Gas

So gesehen ist es kein Wunder, dass die Faszination der blauen Flamme zunehmend bei ambitionierten Hobby-Köchen Gefallen findet. Zahlreiche beliebte Kochsendungen, bei denen auf Gas gekocht wird, bestätigen dies eindrucksvoll. Neben einem ansprechenden Design bieten Erdgas-Küchen von heute intelligente Technik, die begeistert. Zusätzlich zu modernen Zündsicherungssystemen,

die Sekunden nach dem Erlöschen der Flamme die Gaszufuhr automatisch abriegeln und in Deutschland längst Pflicht sind, vermitteln elektronische Wiederzündsysteme ein zusätzliches unmittelbares Gefühl von Sicherheit. Diese Systeme entzünden die Gasflamme wieder, wenn sie – zum Beispiel durch überkochendes Wasser – erloschen ist.

Kocherlebnis live

Im Asia-World in Fellbach können die Gäste ihre Speisen an einem Buffet individuell selbst zusammenstellen und die Zubereitung live miterleben. Da macht schon das Zuschauen Spaß, und das Essen wird zu einem kulinarischen Erlebnis.

Sonderfonds Energieeffizienz

Der am 21. Februar 2008 gestartete Sonderfonds Energieeffizienz setzt an zwei Hebeln an. Zunächst hilft er, die Energieeffizienzpotenziale in kleinen und mittleren Unternehmen zu erschließen. Firmen erhalten für eine eintägige unabhängige und qualifizierte Energieberatung einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent des vereinbarten Tageshonorars, für eine Detailberatung 60 Prozent.

Zugleich gibt der Sonderfonds durch die Überlassung von günstigen Krediten einen Anreiz zur Umsetzung der Einsparpotenziale. Gefördert werden Maßnahmen, mit denen eine Energieeinsparung von mindestens 15 bzw. 20 Prozent erzielt wird. Die KfW finanziert bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 10 Mio. Euro. Nach Zahlen der Dena rechnen sich Investitionen in moderne Druckluft- und Pumpensysteme, Kälte-, Luft- und Fördertechnik sehr schnell. Beispiel Kältetechnik: Nach Expertenmeinung

dauert es meistens weniger als zwei Jahre, bis sich Investitionen amortisiert haben.

Weitere Informationen:

www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/KfW_Foerderbank/Aktuellesa62/Sonderfonds_Energieeffizienz.jsp

Interessierte Berater können sich im Internet unter www.kfw-beraterboerse.de registrieren lassen.



Die Zentrale der KfW-Bankengruppe in Frankfurt.

Info

KfW = Umweltbank

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) wurde 1946 mit dem Ziel gegründet, den Wiederaufbau der durch den zweiten Weltkrieg zerstörten deutschen Wirtschaft zu finanzieren. Zu den Aufgaben der KfW-Bankengruppe gehört heute die Förderung der Bildung, der Infrastruktur, der Entwicklungszusammenarbeit und nach wie vor der Wirtschaft. Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Investitionskredite, und Existenzgründer werden von der KfW unterstützt. Der Umwelt- und Klimaschutz ist jedoch immer mehr ins Zentrum der Arbeit der KfW-Bankengruppe gerückt. Allein im Jahr 2006 hat die KfW für diese Zwecke zinsverbilligte Darlehen und Zuschüsse in Höhe von 12,5 Milliarden Euro vergeben.

Weitere Informationen:

www.kfw.de

Hilfe beim Lkw-Kauf

Zwischen 1991 und 2005 nahm die Fahrleistung im Güterverkehr um 59 Prozent zu. Trotz besserer Motoren und Kraftstoffe erhöhte sich der CO₂-Ausstoß im genannten Zeitraum um 23 Prozent. Experten rechnen in den nächsten 20 Jahren mit einer weiteren Zunahme des Warentransports durch Lkw um mindestens 18 Prozent. Die wichtigste Maßnahme zur Verringerung der CO₂-Emission im Güterverkehr ist eine professionelle Logistik. Es gibt nach wie vor zu viele Leerfahrten und die Beziehungen zwischen Lieferanten und Produzenten sind verbesserungswürdig. Insbesondere kleinere Unternehmen verfügen oftmals nicht über eine ausgefeilte Logistik, um diese Aufgaben zu bewältigen. Nach

Schätzung von Fachleuten können Unternehmen durch clevere Logistiknetze 15 bis 20 Prozent Kraftstoff sparen.

Wichtig ist auch die Anschaffung neuer, kraftstoffsparender Lkw. Die KfW unterstützt den Kauf schwerer Nutzfahrzeuge ab zwölf Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, wenn sie ausschließlich für den Güterverkehr bestimmt sind und den Emissionsstandard Euro V (oder die EEV) erfüllen, alternativ mit einem Zuschuss in Höhe von 4.250 Euro oder einem zinsgünstigen Darlehen.

Weitere Informationen

www.kfw-foerderbank.de

Impressum

Gewerbe & Energie 3.2008

Anfragen richten

Sie bitte an:

Stadtwerke Fellbach GmbH,

Ringstraße 5, 70736 Fellbach,

Telefon: (07 11) 5 75 43-25,

Telefax: (07 11) 5 75 43-88

© Trurnit & Partner Verlag GmbH,

Putzbrunner Straße 38,

85521 Ottobrunn,

Telefon: (07 11) 25 35 90-24,

Telefax: (07 11) 25 35 90-28

E-Mail: kasper.jochen@trurnit.de

Internet: www.trurnit.de

Redaktion: Thomas Mahlbacher (SWF), Rudolf Hutz

(SWF), Jochen Kasper (Chefredakteur)

Layout und Litho:

publishers//FACTORY, München

Druck: Druckerei Jestädt, Frankfurt

Abbildungen: Stadtwerke Fellbach GmbH,

Trurnit & Partner Verlag